

# Die Sarfert Briefe

NACHRICHTEN FÜR DEN  
FAMILIENVERBUND SARFERT



21. JAHRGANG · 41. AUSGABE  
NOVEMBER 2017

*Hallo, Ihr Lieben!*

In einigen Wochen endet das „Luther-Jubiläumsjahr 2017“. Neben Wittenberg war Zwickau der zweite Ort, wo sich die Reformation frühzeitig durchgesetzt hatte.

Dazu gab es in der Stadt viele Veranstaltungen, wobei die Sonderausstellung in den Zwickauer Kunstsammlungen sicherlich ein Höhepunkt und einen Besuch wert war.

Doch schon putzt sich die Stadt unserer Vorfahren erneut heraus. 2018 wird großes Stadtjubiläum gefeiert. Die urkundliche Ersterwähnung datiert vom 1. Mai 1118. Damit kann Zwickau auf 900 Jahre Stadtgeschichte verweisen.

Bei einem Vergleich mit Städten wie Speyer, Worms oder Mainz mögen 900 Jahre nicht viel sein. Das spürten wir auf unserer Radtour zum 27. Tag der Deutschen Einheit, als wir diese alten Kulturstädte besuchten.

Eine weitere Überlegung stellte sich uns. Ob wir nach 7 schönen Familientreffen noch einmal nach Zwickau einladen sollten? Eine gute Gelegenheit, Stadtjubiläum und unsere 500 jährige Familiengeschichte in dieser schönen Stadt zu feiern. Das erste Augustwochenende bietet sich an!

**Ein Wiedersehen in Zwickau?**

Bitte beiliegende Antwortkarte bis spätestens 15.12.2017 zurückschicken. Wir sind gespannt auf eure Resonanz.

Wir wünschen Euch schon jetzt eine schöne Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jubiläumsjahr 2018

*Marion & Harald*



## 900 Jahre Zwickau

*Stadt feiert das Jubiläumsjahr mit vielen Veranstaltungen  
Sonderausstellung in den Priesterhäusern  
Spuren unserer Vorfahren seit 1460*

Das wird sicherlich ein abwechslungsreiches Jahr 2018 verbunden mit einer spannenden 900-jährigen Stadtgeschichte, so schreibt es jedenfalls Zwickaus Oberbürgermeisterin *Dr. Pia Findeiß* in der Broschüre zum Jubiläumsjahr. Das Zwickau viel zu bieten hat, ist uns nicht erst seit dem zweiten Augustwochenende 2003 bekannt, als wir anlässlich unseres 3. Familientreffens dort auf den Spuren unserer Vorfahren wandelten. Das dokumentieren inzwischen mehr als 100 DinA3 Tafeln zur Familiengeschichte im Zwickauer Land. Sicherlich ist das Stadtjubiläum noch einmal eine gute Gelegenheit, sich 2018 in der Stadt unserer Vorfahren zum 8. Sarfert-Familientreffen einzufinden.

Vor 900 Jahren war die Zwickauer Region kaum oder nur dünn durch Sorben besiedelt. Der schwarze Wald oder Dunkelwald, „Miriquidi“ genannt, bedeckte hier schier unüberwindbar alles. Dennoch gab es Handelswege, die von Kaufleuten aus den Altsiedlungsgebieten genutzt wurden, um mit Böhmen und Polen Handel zu treiben. Dann folgten Bauern dem Ruf, hier zu siedeln und sich durch Waldungen eine Existenz aufzubauen. Sie kamen aus Franken und Schwaben und es ist anzunehmen, dass sich darunter auch unsere Vorfahren befanden.

BILD OBEN: **Priesterhäuser u. Brautportal der Marienkirche.** Die Sonderausstellung zur Stadtgeschichte wird in den Priesterhäusern gezeigt. Seit etwa 1180 ist der Dom das Wahrzeichen der Stadt.